

# John-Heartfield-Haus – das Jahr 2022 im Rückblick!

In dieser Saison haben ca. 880 Gäste das John-Heartfield-Haus besucht.

## Unsere Veranstaltungen:



31.03. 2022, 28.04.2022 und 19.05.2022

### Heartfield lädt ein, Heartfield mischt sich ein

Die im November 2021 begonnene Informations- und Gesprächsrunde rund um Heartfield wurde fortgesetzt. Harald Schadek hat diese Veranstaltungen vorbereitet, unterstützt von Peter Schmidt-Lauritsen. Neben Freundeskreismitgliedern gab es immerhin auch einige andere Neugierige.



22.05.2022 Hit the Road Jack

Annette Hauschild, Fotografin der Agentur Ostkreuz, hat sich in einem Langzeitprojekt mit der Situation der Roma auseinandergesetzt und stellt die dabei entstandenen Fotos aus. Die Autorin Anke Stelling hat sie nach Ungarn begleitet und liest aus dem daraus entstandenen Text „Zu süß“. Hamze Byticy, Schauspieler und Roma Aktivist, kann dann von eigenen Erfahrungen berichten und weiß, wie schwer es oft ist, zu der eigenen Identität zu stehen. Der Musiker Florian Mayer konnte die 60 Gäste virtuos mit seiner Geige unterhalten.



19.06.2022 Wer leidet, der schneidet

Die Videokünstler und Filmemacher Marcel Odenbach und Gavin Hodge, der Komponist Helmut Oehring sowie Angela Lammert und Michel Krejsa sprechen über alte und neue Fluchtkonflikte und Rückzugsorte. Sehr eindrucksvoll auch die Film- bzw. Videoausschnitte. Das Adumá Saxophonquartett und Grégoire Blanc am Theremin spielen u.a. Kompositionen von Helmut Oehring. Ein sehr gelungener Nachmittag mit heißen Temperaturen und dadurch nur 45 Gästen.



10.07.2022 Einsam war ich nie

Sabine Frost hat interessante Texte aus den Büchern „Einsam war ich nie“ und „Meine große Familie“ ausgewählt und neben einen guten Einblick in das Leben von Irene Henselmann auch Interesse an das Lesen der Bücher geweckt. Stefan Hessheimer, harp und Ralph Weber, Percussion haben die musikalische Begleitung übernommen. Ein schöner Nachmittag für die 45 Gäste.



21.08.2022 Benefiz-Kunstauktion

Dr. Michael Ulbricht vom Leipziger Buch- und Kunstantiquariat hatte wieder viele interessante Gemälde im Gepäck und so manches fand einen neuen Eigentümer, allerdings bedeutend weniger als die letzten Male. Wir erhielten immerhin 410 € - 15 % des Umsatzes. Anton Huth mit seinem Saxophon hat die Veranstaltung musikalisch begleitet. An der Versteigerung beteiligten sich ca. 35 Gäste.



03.09.2022 Happyend für Eilige

Mit Felix Kroll und Winnie Böwe. Die Schauspielerin und Sängerin hat das 1929 von Elisabeth Hauptmann geschriebene Stück „Happyend“ bearbeitet. Amüsant erzählt sie die Geschichte des Heilsarmee-Mädchens Lilian Holiday im Gangstermilieu Chicagos – verbotene Liebe, Crime, Läuterung, Verrat und Lebensgefahr und singt die von Brecht und Weil stammenden berühmten Songs. Eine sehr schöne Veranstaltung mit ca. 60 Gästen.

30.7.2022 Lange Nacht zum Jägerfest

Hier kamen leider nur Freundeskreismitglieder mit ihren Partner\*innen. 7 Personen insgesamt.

25.09.2022 Grillabend –gemütliches Beisammensein



Am 25. September - kein Regen und ca.17° - konnte man gut draußen sitzen. 23 Personen, Freundeskreismitglieder und Angehörige nahmen teil. Bernd hat Getränke, Wurst und Brot eingekauft. Kartoffelsalat, Blumenkohlsalat, Paprikasalat, ein Quiche, Kräuterbutter und Apfelkuchen wurden mitgebracht, so dass wir gut gespeist und nette Gespräche geführt haben.

### Was ist sonst noch passiert:

- 6 Kiefern wurden im März gefällt, Auftraggeber Gemeinde.
- Zum Frühjahrsputz kamen viele fleißige Helfer. Im Haus gab es viel zu tun und natürlich hatte sich sehr viel Laub angesammelt. Urlaubsgäste von Bärbel Rübensam fanden es toll helfen zu dürfen und der Vater von Peter Riedel war mit 85 Jahren der älteste Teilnehmer. Weitere Einsätze erfolgten besonders vor den Veranstaltungen.
- Bernd Naujoks und Wilfried Mann haben eine Wasserleitung zum Springbrunnen gelegt und das Sprühsystem erneuert. Nun funktioniert er wieder. Die Materialkosten hat Bernd gesponsert.
- Bernd Naujoks hat ein Schließsystem installiert – ein Schlüssel für alle Türen. Hier hat er ebenfalls die Unkosten gesponsert. Besten Dank.
- Gedenktafel für John Heartfield in Berlin: John Heartfields Lebens- und Arbeitsraum war von 1914-1933 und von 1951-1968 Berlin und es gibt keinen Hinweis darauf. Harald wollte das ändern und hat gemeinsam mit der Akademie der Künste einen Antrag an die Koordinierungsstelle Historische Stadtmarkierungen gestellt. Leider wurde keine Empfehlung gegeben. Wir haben natürlich die Möglichkeit, das selbst zu organisieren und zu finanzieren.
- Harald hat Kontakte nach Wiesbaden geknüpft und einige Informationen erhalten. Von 1905 bis 1908 hat Heartfield dort eine Buchhändlerlehre bei seinem Onkel Heinrich Heuss begonnen. In Wiesbaden gibt es einen Gedenkstein für die Brüder Heartfield/Herzfelde.
- Die Bundestagsfraktion unterstützte diese Saison mit 300 €. Die Stiftung der Sparkasse hat 500 € für die Veranstaltung „Hit the Road Jack“ gesponsert. Der Enkel Bob Sondermeijer hat wie jedes Jahr 1000 € gespendet.
- Die 2021 gesammelten Erinnerungen an John Heartfield hat Peter Riedel ausgewertet und Texte entworfen, die im Gemeindeblatt von Waldsiedersdorf veröffentlicht wurden.
- Der Freundeskreis hat 5 neue Mitglieder bekommen: Wilfried Mann; Manfred Dietrich; Frederick Walker, Kameramann; Nike Fuhrmann, Schauspielerin; Jana Frielinghaus, Redakteurin.
- Aufgaben zur Objekterhaltung wurden festgestellt, die 2023 umgesetzt werden sollen:  
Abdichtung Garagenrückwand erneuern, Kinderhaus senkt sich, da ein Balken, der zur Auflage dient, verrottet ist, Erneuerung notwendig, Malerarbeiten an Fenstern und Fensterläden.
- Der Besuch des neuen Grosz-Museums in Berlin ist durch Corona-Erkrankung ausgefallen. Vielleicht klappt es im Frühjahr.
- ...

Im Namen des Vorstandes Astrid Landsmann, Vorsitzende Freundeskreis